



Wir sind auch über Ostern für Sie da



Öffnungszeiten

Gründonnerstag	28. März 2013	08.00 bis 21.00 Uhr
Karfreitag	29. März 2013	09.00 bis 18.00 Uhr
Samstag	30. März 2013	09.00 bis 18.00 Uhr
Ostersonntag	31. März 2013	09.00 bis 18.00 Uhr
Ostermontag	01. April 2013	09.00 bis 18.00 Uhr

Übrigens – bei uns kommt für die Kinder am Sonntag der Osterhase vorbei...

Wir wünschen Ihnen schöne Ostern und freuen uns auf Ihren Besuch!

Ostern geschlossen

Die Gemeindeverwaltungen sind am Grün-Donnerstag, 28. März, durchgehend von 08.30 bis 14.00 Uhr geöffnet und von Karfreitag bis und mit Ostermontag geschlossen.

Dringende Meldungen von Todesfällen

Wangen-Brüttisellen: Gaby Egger ☎ 077 473 11 58
(Samstag von 10 bis 12 Uhr)

Dietlikon: Sabine Albrecht ☎ 079 362 47 74

Störungsdienst
Gemeindewerke Dietlikon ☎ 044 833 68 78



Vorverkauf Sommersaisonkarten



Liebe Gäste des aqua-life
Nutzen Sie die Gelegenheit, im Rahmen eines Vorverkaufs vom **15. bis 30. April 2013** die Sommersaisonabonnemente vergünstigt bereits jetzt zu kaufen!

Die Sommersaisonkarte kostet während dieser Zeit:
Für Erwachsene (ab 16 J.) Fr. 100.– statt Fr. 120.–
Für AHV/IV-Bezüger Fr. 93.– statt Fr. 110.–
Für Kinder (6–15 J.) Fr. 50.– statt Fr. 60.–

Am 1. Mai 2013 öffnet das Freibad ebenfalls wieder seine Tore für Sport, Plausch und Spiel.

Übrigens, haben Sie gewusst, dass das Wasser im Freibad mittels Sonnenenergie gewärmt wird und so auch bei noch nicht heissen Aussentemperaturen angenehm zum Schwimmen ist?

Das aqua-life Team freut sich auf Ihren Besuch!

25^{dietlikon} VeloBörse

Freitag, 5. April und Samstag, 6. April 2013
beim Betriebsgebäude Hofwiesenstrasse

Freitag, 5. April Betriebsgebäude
18.00–19.30 Uhr **Veloannahme**
Annahme von sauberen, fahrtüchtigen Velos für die Börse oder als Spende für Rumänien

Samstag, 6. April Betriebsgebäude
09.00–10.00 Uhr **Veloannahme wie Freitag**
11.30–13.00 Uhr **Veloverkauf**
ab 11.30 Uhr **Würste vom Grill, Kuchen, Getränke**

Mitenand Verein Dietlikon – Tel. 044 833 40 60

Voranzeige: Dietliker Veloservicetag am Samstag, 20. April 2013

Inserate interessieren

Sonderabfall aus Haushalten bequem und sicher entsorgen

Am 5. April 2013 ist das Sonderabfallmobil wieder in der Gemeinde Dietlikon unterwegs. Die Sammelaktion ist die ideale Gelegenheit, alte Farben, Chemikalien, Pflanzenschutzmittel usw. kostenlos abzugeben. Um die sichere Entsorgung dieser Sonderabfälle kümmern sich der Kanton und die Gemeinde.

Am 5. April 2013 macht das Sonderabfallmobil in Dietlikon Halt. Von 08.30 bis 12.00 Uhr kann die Bevölkerung auf dem **Areal der Abfallentsorgung Herzog AG an der Bahnhofstrasse 7** alte Farben, Lacke, Säuren, Reinigungsmittel, Verdüner, Brennsprit, Chemikalien, Gifte, Pflanzenschutzmittel, Spraydosen, Medikamente und dergleichen **kostenlos** abgeben. Das Sonderabfallmobil ist eine Dienstleistung von Kanton und Gemeinde, die es der Bevölkerung ermöglicht, ihre Sonderabfälle bequem und sicher zu entsorgen. Im vergangenen Jahr haben in Dietlikon insgesamt 140 Personen das Sonderabfallmobil besucht und total 1,6 Tonnen Sonderabfälle auf den richtigen Entsorgungsweg geschickt.

Mobile Sonderabfallsammlungen

Seit 2005 ist das neue, modern ausgestattete Sonderabfallmobil im Auftrag des AWEL Amt für Abfall,

Wasser, Energie und Luft auf Tour durch den Kanton Zürich. Ausgewiesene Fachleute nehmen an den Sammelaktionen die problematischen Abfälle entgegen und bieten auch Beratung im Umgang mit gefährlichen Substanzen an. Die Dienstleistung richtet sich – schon aus Kapazitätsgründen – ausschliesslich an Privatpersonen. Umfassende Informationen rund ums Thema Sonderabfall und alle Zürcher Sammeltermine sind unter www.sonderabfall.zh.ch abrufbar.

Weitere Auskünfte

Bei der Gemeinde: Raum, Umwelt + Verkehr, Hofwiesenstrasse 32, Telefon 044 835 82 34


Beim Kanton: Brigitte Fischer, Projektleiterin Abteilung Abfallwirtschaft und Betriebe, AWEL Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft, Baudirektion Kanton Zürich, Telefon 043 259 32 49

Hintergrundinformationen

Was sind Sonderabfälle?

Sonderabfälle sind Abfälle, die aufgrund ihrer chemischen und physikalischen Beschaffenheit nicht mit dem Kehricht oder via Kanalisation entsorgt werden dürfen. Dazu zählen:

- Farben, Lacke, Klebstoffe
- Säuren, Laugen, Entkalker, Abflussreiniger

- 
- Lösungsmittel, Pinselreiniger, Verdüner, Brennsprit
 - Medikamente
 - Quecksilber, -thermometer
 - Chemikalien, Gifte, Javel-Wasser
 - Spraydosen, Druckgaspatronen
 - Pflanzenschutzmittel, Holzschutzmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel, Unkrautvertilger, Dünger
 - Unbekannte Stoffe aller Art

Wohin mit den Sonderabfällen?

Das Entsorgungssystem des Kantons Zürich basiert auf drei Säulen:

1. Zurück zum Handel: Grundsätzlich gilt die Regel, wo ein Produkt gekauft wird, kann der daraus entstandene Sonderabfall entsorgt werden. Hersteller und Handel sind gesetzlich verpflichtet, Sonderabfälle von privaten Endverbrauchern zurückzunehmen.
2. Sonderabfallmobil: Sonderabfall aus Haushalten bis maximal 20 Kilogramm pro Abgeber und Jahr kann an den lokalen Sammelaktionen in den Gemeinden abgegeben werden.
3. Kantonale Sonderabfallsammelstelle im Hagenholz, Zürich-Oerlikon: Nimmt Sonderabfälle montags bis freitags, 7.00 bis 17.00 Uhr entgegen.

Wohin mit Altöl?

Altöl zählt zwar ebenfalls zu den

Sonderabfällen. Für seine Sammlung stehen aber in allen Gemeinden Sammelstellen zur Verfügung. Das Sonderabfallmobil nimmt aus Platzgründen kein Altöl entgegen.

Was geschieht danach mit den Sonderabfällen?

Nach der Entgegennahme am Sonderabfallmobil werden die Abfälle von ausgebildeten Fachpersonen sorgfältig sortiert. Je nach Beschaffenheit gelangen sie in verschiedene Entsorgungskanäle, die sich vorwiegend im Inland befinden. Über 90 Prozent der Sonderabfälle werden verbrannt. Dafür kommen Sonderabfallverbrennungsanlagen (z.B. für Pflanzenschutzmittel oder lösungsmittelhaltige Farben), Zementwerke (z.B. für Farben ohne Schwermetalle) oder Kehrichtverbrennungsanlagen (z.B. für leere Gebinde oder Farben ohne Lösungsmittel) in Frage. Etwa 6 Prozent nicht brennbarer Sonderabfälle wie Quecksilber oder Foto-Entwickler werden zum Recycling an spezialisierte Betriebe übergeben. Die daraus entstehenden Reststoffe und ein kleiner Teil der übrigen Sonderabfälle – insgesamt weniger als 1 Prozent – müssen schliesslich in Untertagedeponien in Deutschland abgelagert werden.

Weitere Informationen zum Thema finden sich unter www.sonderabfall.zh.ch.

Raum, Umwelt + Verkehr

Aus der reformierten Kirchenpflege

Noch wenige freie Plätze im Frühlingslager

Wer seinen Kindern vom 22. bis zum 27. April ein unvergessliches Erlebnis schenken möchte, der kann sie fürs beliebte Frühlingslager anmelden.

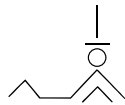
Im Lagerhaus im wunderschönen Valeta (Obersaxen) gelegen, erleben die Kinder eine spannende, erlebnisreiche und inspirierende Woche unter vielen «Gschpänlis» im Alter von der 4. bis zur 9. Klasse.

Das Lagerthema heisst: «Wältreis».

Es hat noch einige Plätze frei, der Anmeldeschluss wurde bis zum 5. April verlängert. Anmelden kann man sich bei Pfarrerin Christa Steinhauer unter Telefon 044 833 22 50.

Wir wünschen allen Kindern ein wunderschönes Lager.

Moni Müller



Coiffeur «PINO»

Damen- und Herrensalon
 Bühlstrasse 4
 neben Café «Bühl»
 8305 Dietlikon

Telefon 044 833 18 54



Art - Nails



Manuela
www.artnails.ch
 ☎ 044 833 18 89

piatti + bürgin

Umbau Tiefbau Hochbau

Piatti + Bürgin Bau AG, Aufwiesenstrasse 4, 8305 Dietlikon
 Tel. 044 833 03 39, Fax 044 833 12 18, info@piatti-buergin.ch

Ihr Profi für:

- Umbauten, Renovationen
- Neu-, Tief- und Hochbau

Alles für den Kunden:
 Vom Planen, Mauern, Gipsen bis zum Plattenlegen

Wir machen Ihren Umbau von A-Z

www.piatti-buergin.ch





www.restaurant-flamingo.ch

flamingo

Restaurant/Bar

- ☛ flamingo
- ☛ freunde
- ☛ fein
- ☛ freundlich
- ☛ frisch
- ☛ feiern
- ☛ fröhlich

Zürichstrasse 57
 8306 Brüttisellen
 Telefon 044 833 28 48

Heute Donnerstagabend:
 Musik (mit Verlängerung)

...und Freitag und Samstag:
 ab 17.00 Uhr offen

Das Flamingo-Team freut sich auf Ihren Besuch.



Bauausschreibung

von **Arx Regula**, Lindenstrasse 2, 8305 Dietlikon; Anbau als Wohnraumerweiterung an die Ostfassade (H: 2,70 m) und Erstellung Pergola (L: 6,00 × B: 3,00 m × H: 2,50 m), Lindenstrasse 2, Kat.-Nr. 2465, Vers.-Nr. 504; 2-geschossige Wohnzone W2M 1.5 / ES II

Rechtsmittel

Die Gesuchsunterlagen liegen während 20 Tagen bei der Gemeindeverwaltung öffentlich auf und können während den Schalteröffnungszeiten oder nach telefonischer Vereinbarung eingesehen werden. Während dieser Zeit können Baurechtsentscheide schriftlich bei der zuständigen Baubehörde angefordert werden. Für die Zustellung des baurechtlichen Entscheides wird eine Pauschalgebühr von Fr. 50.– verrechnet. Wer das Begehren nicht innert der Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des Entscheides (§§ 314–316 PBG).

Baubehörde

Gemeindeversammlung vom 21. März 2013

Publikation der Beschlüsse

Das Protokoll der Gemeindeversammlung der politischen Gemeinde vom 21. März 2013 liegt ab Donnerstag, 28. März 2013 während den ordentlichen Bürozeiten in der Gemeindeverwaltung (Büro 14), Bahnhofstrasse 60, Dietlikon, zur Einsicht auf.

Die Versammlung fasste folgende Beschlüsse:

A. Politische Gemeinde

1. Zustimmung zum Abschluss einer Leistungsvereinbarung mit dem Verein Spitex Glattal und Gewährung eines verzins- und rückzahlbaren Darlehens von Fr. 250 000
2. Zustimmung zur Auflösung des Zweckverbandes «Amtsvormundschaft für Erwachsene im Bezirk Bülach» sowie zum Ab-

schluss des Anschlussvertrages mit der Stadt Opfikon betreffend «Organisation von Berufsbeiständen zur Führung von Massnahmen des Erwachsenenschutzes»

Rechtsmittel

Gegen diese Beschlüsse kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung **innert 5 Tagen**, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Rekurs beim Bezirksrat Bülach, Bahnhofstrasse 6, 8180 Bülach, erhoben werden (§ 151a Gemeindegesetz in Verbindung mit §§ 146 ff. Gesetz über die politischen Rechte).

Im Übrigen kann gegen die Beschlüsse der Gemeindeversammlung gestützt auf § 151 Absatz 1 Gemeindegesetz (Verstoss gegen

übergeordnetes Recht, Überschreitung der Gemeindezwecke oder Unbilligkeit) **innert 30 Tagen**, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Beschwerde beim Bezirksrat Bülach erhoben werden. Die Kosten des Verfahrens hat die unterliegende Partei zu tragen.

Begehren um Berichtigung des Protokolls sind in der Form eines Rekurses **innert 30 Tagen**, vom Beginn der Auflage an gerechnet, beim Bezirksrat Bülach einzureichen (§ 54 Gemeindegesetz).

Die Rekurs- oder Beschwerdeschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist, soweit möglich, beizulegen.

Gemeinderat

Inserate interessieren

Informieren Sie sich bei uns über günstige Konditionen für **Füller-Inserate**

Montag, 8. April 2013

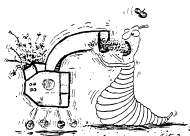
Häckseldienst für Gartenabraum

Der Dietliker Bevölkerung wird 4 mal pro Jahr ein kostenloser Häckseldienst angeboten.

Das zweite Mal in diesem Jahr am Montag, 8. April 2013.

Eine Anmeldung ist unbedingt nötig.

- Gehäckselt wird Schnittgut aus Gartenabraum, wie Baum-, Strauch- und Heckenschnitt bis max. 12 cm Astdurchmesser.
- Das Astmaterial muss **geordnet und richtungsgleich**, aber nicht gebündelt, mit der Schnittstelle



gegen die Strassenseite **bis spätestens 07.00 Uhr an gut zugänglicher Stelle am Strassenrand** bereitgelegt werden.

- Es werden **max. 10 m³** Astmaterial **pro Liegenschaft** gehäckselt. Falls mehr Material bereitgestellt wird oder der Unterhaltsdienst dafür länger als **15 Minuten** braucht, wird der Zusatzaufwand in Rechnung gestellt.
- Das Häckselgut wird nicht mitgenommen. Das gehäckselte Material wird offen zurückgelassen oder in bereitgestellte Behälter abgefüllt.

- Das gehäckselte Material kann im eigenen Garten wieder verwertet werden, als Strukturmaterial für Kompost oder als Abdeckmaterial.

- Wer für das Häckselmaterial keine Verwendung hat, kann Stauden

und Äste bis 1,2 m Länge gebündelt jeweils am Mittwoch der Grüngutabfuhr mitgeben.

Raum, Umwelt + Verkehr

Wir bitten Sie, die Vorgaben zwingend einzuhalten. In der Vergangenheit wurde bereit gestelltes Astmaterial, welches bezüglich der Menge oder dem Lageort die Vorgaben missachtete, im Sinne eines «Service Public» ohne Zusatzkosten gehäckselt.

Da der Unterhaltsdienst jedoch feststellen musste, dass die Missbräuche in der letzten Zeit massiv zunahm, kann keine Kulanz mehr gewährt werden. Zusatzaufwendungen werden in Zukunft zu Fr. 175.– pro Stunde verrechnet. Ist das Astmaterial an einer unzugänglichen oder nur schwer erreichbaren Stelle deponiert, muss der Häckseldienst verweigert werden.

Für Rückfragen steht die Abteilung Raum, Umwelt + Verkehr (Deborah Trachsler, Telefon 044 835 82 34, Montag–Donnerstag, jeweils am Morgen) zur Verfügung.

Anmeldung für den kostenlosen Häckseldienst

Montag, 8. April 2013

Name und Vorname _____

Adresse _____

Bemerkungen _____

Telefon _____

Bitte einsenden an: Gemeindeverwaltung, Raum, Umwelt & Verkehr, 8305 Dietlikon

Telefon 044 835 82 34, per E-Mail: abfall@dietlikon.org

(Anmeldungen per E-Mail werden bestätigt, ansonsten wurde die Anmeldung nicht registriert).

Anmeldeschluss: 4. April 2013

Die Feuerwehr Dietlikon feiert – feiern Sie mit!



Das Jahr 2013 ist ein Jubiläumsjahr für die Feuerwehr Dietlikon: Das Feuerwehrdepot an der Hofwiesenstrasse 30 wurde vor 25 Jahren eingeweiht. Und die Feuerwehrvereinigung (der Zusammenschluss aller aktiven und ehemaligen Feuerwehrleute) existiert seit 35 Jahren.

Diese beiden Jubiläen sind für unsere Feuerwehr Anlass genug, vom **Freitag 31. Mai bis Sonntag 2. Juni 2013** ein Depotfest zu veranstalten. Reservieren Sie sich schon heute dieses Wochenende.

Wir bieten an diesen 3 Tagen verschiedene Demos, Attraktionen für Jung und Alt und selbstverständlich gibts auch was zu essen und zu trinken. Weitere Infos finden Sie unter www.feuerwehr-dietlikon.ch. Wir freuen uns auf Sie!

Feuerwehr

Am 31. März 2013 ist Abgabetermin

Steuererklärung 2012

Die Steuererklärung ist grundsätzlich bis am 31. März einzureichen. Sollten Sie die Unterlagen aus irgendwelchen Gründen nicht innert Frist einreichen können, stellen Sie bitte vor Ablauf des Termins beim Gemeindesteuernamt ein begründetes Gesuch um Fristerstreckung. Unter www.dietlikon.ch steht dafür ein Online-Formular zur Verfügung.

Seit einigen Jahren werden alle Steuererklärungen gescannt und elektronisch archiviert. Diese Dienstleistung erfolgt für Dietlikon durch das Scan Center des Steueramtes Winterthur, welches über 100 Gemeinden im Kanton Zürich betreut. Weil wir die Steuererklärungen erst nach dem Scannen bearbeiten, werden die Unterlagen direkt dem Scan Center Winterthur eingereicht. Falls Sie die Steuerer-



klärung bei der Gemeindeverwaltung einwerfen, werden Ihre Unterlagen durch uns weitergeleitet.
 Gemeindesteuernamt

Alexander-Bertea-Dorftreff

Fotoarchiv geöffnet

Gerne weisen wir darauf hin, dass das Fotoarchiv im Alexander-Bertea-Dorftreff am **Samstag, 4. April und Samstag, 3. Mai 2013 von 10.00 bis 13.00 Uhr** für die Bevölkerung geöffnet ist.

Nutzen Sie diese Möglichkeit für einen Ausflug in das Dietlikon von Einst – bei Fragen steht Ihnen Kathrin Mullis, Tel. 043 259 92 21, gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Gemeindeverwaltung

Neue Bäume gepflanzt

Tag des Waldes



Edith Zuber, Gemeinderätin und Präsidentin Forstrevier Hardwald und Umgebung.

Der internationale Tag des Waldes fand am 21. März 2013 statt. Dieser Aktionstag wurde Ende der 1970er Jahre eingeführt. Wälder sind komplexe Systeme. Mit einer optimalen Ressourcenausnutzung sind sie das produktivste Landökosystem. Nach den Ozeanen sind sie die wichtigste Einflussgrösse des globalen Klimas. Sie stellen gegenüber anderen Nutzungsformen global die einzig wirksame Kohlendioxidlenke dar und sind die wichtigsten Sauerstoffproduzenten. Sie wirken ausgleichend auf den globalen Stoffhaushalt. Ihr Artenreichtum ist ein unschätzbare Genpool. Die Bedeutung des Waldes wird zunehmend erkannt.

Grossen Einfluss auf die Waldentwicklung nimmt der Mensch seit den ersten Tagen der Zivilisation. Vor allem wurden Wälder gerodet, um Siedlungs- und Ackerfläche zu gewinnen. Später trat in den Ländern Europas die Nutzung des Holzes als Energieträger und als Rohstoff in den Vordergrund.

Dank einem klaren Bundeswaldgesetz ist der Schweizer Wald seit Jahren gut geschützt. Die heutige Waldbewirtschaftungsstrategie hat zum Ziel, die Vitalität und Stabilität der Bäume zu stärken sowie die

Vielfalt, Naturnähe und Qualität zu verbessern. Die Methoden um dies zu erreichen sind: Förderung der Widerstandskraft der Bäume mittels naturnahem Waldbau, Schaffung von Wäldern mit standortgemässer Bestockung und hohem Mischungsgrad, Verhinderung von Austrocknung und Verdichtung des Bodens.

Die Gemeinde Dietlikon besteht aus rund 30% Waldfläche (Hard- und Aegertwald), welche vom Forstrevier Hardwald und Umgebung (FRHU) bewirtschaftet wird. Anlässlich des internationalen «Tag des Waldes» hat die Gemeinde Dietlikon im Klimm und auf dem Bühl neue Bäume gepflanzt. Was genau es auf sich hat mit der Rute (ganz junger Baum) auf dem Bühl, erfahren Sie am 25. Mai an einem speziellen Anlass. Mehr dazu an dieser Stelle am 26. April! In der Zwischenzeit besuchen Sie doch den fast 1 km langen und 2011 erneuerten Waldlehrpfad Dietlikon beim Rastplatz Seewadel im Hardwald und erfahren Sie mehr über die 53 lehrreich beschilderten Bäume und sonstigen Pflanzen.

Raum, Umwelt + Verkehr

FT Fritschi Transporte
 8602 Wangen-Zürich, Telefon 044 833 64 44*
www.fritschi-umzuege.ch
 Umzüge · Möbellift · Einlagerungen · Transporte



Schnuppertraining
 Juniorinnen C
 UHC Dietlikon



Samstag, 20. April und
 Samstag, 4. Mai 2013
 10.00 – 12.00 Uhr
 Turnhalle Fadacher Dietlikon



Information unter
 079 827 52 95
 (Reto Jossi)



Auf den Spuren vom Bergsturz Elm – mit Cornelia Montani

«Die Steinflut» nach der Novelle von Franz Hohler

Franz Hohler hat zum Bergsturz von Elm (1881) eine ergreifende Novelle geschrieben: «Die Steinflut». Hauptfigur ist die kleine Katharina, die intuitiv spürt, dass der Berg kommt.

Die Geschichte der kleinen Katharina Disch, die mit ihrem jüngeren Bruder für einige Tage zum Mänsäss der Grossmutter hinaufgeschickt wird, ist wahr. Das Mädchen kämpft dort gegen seine beklemmende Angst, denn es bleibt ihm nicht verborgen, dass die Leute unten im Dorf merkwürdig unruhig sind. Katharina weigert sich mit ihrer Grossmutter ins Dorf zurückzukehren. Dank diesem «nein» überlebt sie den ge-



waltigen Bergsturz vom 11. September 1811. – Die Schauspielerin und Autorin Cornelia Montani übersetzt die Novelle von Franz Hohler ins Schweizerdeutsche und spielt die Geschichte als ergreifendes Mundart-Solostück. Die Künstlerin besticht durch Ausdrucksstärke und Wandlungsfähigkeit. Sie ist nicht nur Erzählerin, sondern schlüpft auch blitz-

schnell und nahtlos in die Rollen der verschiedenen Figuren. Wir freuen uns, dieses grosse Kleinkunstereignis auf unserer



Bühne präsentieren zu können und laden Sie herzlich dazu ein.

Ihr Kulturtreff-Team

Ort:	Kinotheater des Alexander Bertea-Dorftreffs
Datum:	Freitag, 5. April und Samstag, 6. April 2013 um 20.00 Uhr
Türöffnung:	19.00 Uhr
Eintritt / Tickets:	Fr. 35.–
Reservation:	Unser kleines Theater verfügt nur über 40 Plätze. Eine Reservation ist deshalb sinnvoll. Reservationen nehmen wir gerne ab Montag, 1. April 2013 entgegen über Tel. 079 883 05 79 . Die Leitungen sind jeweils zwischen 17.00 und 20.00 Uhr geöffnet.
Bistro:	Vor und nach der Vorstellung freuen wir uns über Ihren Besuch in unserem kleinen Bistro.
Weitere Infos:	www.kulturtreff.ch und www.cornelia-montani.ch



ILLNAU - EFFRETIKON · DIETLIKON · LINDAU

Effi-Stars 2013 Finale im Stadthaus Effretikon

An den Workshops für den Effi-Star konnten sich 5 junge Frauen für das Finale qualifizieren – auch das Publikum stimmt ab. An diesem Abend gibt es auch ein Konzert von Kathrin Bünzli (Gesangslehrerin Musikschule) und einen Auftritt von Benjamin Werner. Begleitet werden alle Solistinnen von der Lehrerband der Musikschule.

Am 16. März hatte die Ausscheidung zum Finale Effi-Stars 2013 stattgefunden (gleichzeitig mit dem Workshop), die Kandidaten und Kandidatinnen wurden von der Live-Band der Musikschule begleitet. Die Pop-Rock-Sängerin Kathrin Bünzli gab dazu Tipps, was noch verbessert werden könnte. In der Begleitband spielten Christoph Frei (guitars), Peter Mathis (piano),

Songliste Finale Effi-Stars 2013

Talking to the moon	Valérie Baer
The A-Team	Menchu Bürki
Talking to the moon	Nancy Crescimanno
Set Fire to the Rain	Vittoria de Ronzo
Price Tag	Mia Gaggini



Nick Mens (bass) und Tobias Bühler (drums). Nun ist es soweit: 5 junge Frauen aus der Region konnten die Jury mit ihrer Stimme und Bühnenpräsenz überzeugen, dass sie das Potenzial zum Effi-Star 2013 haben. Es sind Valérie Baer, Menchu Bürki, Nancy Crescimanno, Vittoria De Ronzo und Mia Gaggini. Sie alle dürfen sich am Finale im Stadthaus am 6. April nochmals der Jury

und einem hoffentlich grossen Publikum präsentieren, nachdem sie sich am Nachmittag mit dem technischen Equipment des Stadthausaals, das von der lokalen Firma Invasion bezogen wird, angefreundet haben. Auch ein Styling für den Auftritt, gespendet von Villa Hair & Beauty Effretikon, wird den Teilnehmerinnen vor dem Auftritt verpasst.

Um 20 Uhr gilt es dann ernst! Die Kandidatinnen geben ihre vorbereiteten Songs zum Besten, begleitet von derselben Band, welche sie schon am Workshop kennengelernt haben. Auch Kathrin Bünzli, selber Gewinnerin der ersten Auflage des Gesangswettbewerbs Effi-Stars der Musikschule Illnau-Effretikon und heutige Gesangslehrerin eben an

dieser Schule, wird wieder zu hören sein. Sie zeigt mit der Profiband ein Programm und überbrückt auch die Zeit, welche die Stimmenzähler benötigen, um aus den abgegebenen Stimmen der Zuschauer und der Jury die Gewinnerin zu eruieren. Der E-Gitarrenschnüler Benjamin Werner aus Dietlikon wird mit «Summer of 69» zu hören und zu sehen sein.

Die Mitwirkenden sind aber heute schon alles Stars – sie können sich schon bald auf ihre Rolle im Musical VAYDA der Musikschule vorbereiten und im Herbst schon wieder auf der Bühne im Stadthausaal Effretikon und Fadachersaal Dietlikon stehen.

Die Tickets für das Finale, welche auch zur Stimmabgabe berechtigen, sind schon jetzt an der Musikschule erhältlich, auch am Schalter im Stadthaus Effretikon und bei den Einwohnerdiensten Dietlikon kann man ein Ticket für Fr. 10.– erwerben. Wir freuen uns auf viele interessierte Besucher und auf ein tobendes Publikum für unsere Effi-Stars 2013!

Städtische Musikschule
Illnau-Effretikon –
Lindau – Dietlikon

Enjoy English!

Englisch lernen in einer entspannten Atmosphäre!

Der Verein «English Circle Wangen-Brütisellen» bietet gegenwärtig sechs englische Gesprächsgruppen an: Beginner, Pre-Intermediate, Intermediate und Advanced. Es ist jederzeit möglich, in eine der Gruppen einzusteigen.

Für weitere Informationen:

Ernst Gujer
Hegnaustrasse 19 Telefon 044 888 18 48
8602 Wangen E-Mail e_gujer@swissonline.ch
www.wangen-bruetisellen.ch/de/freizeitkultur/vereinsliste



Das Leben ist ein Abenteuer.



Jetzt Gönner werden: www.rega.ch